

Regionales Waldschutzgebiet Schwetzinger Hardt



Ulrike Riedl
Kreisforstamt
Rhein-Neckar-Kreis

Kostbarkeit vor der Haustür



Die Schwetzingen Hardt

- gehört zu einem der bundesweit 30 Hotspots der Artenvielfalt
- bietet mit ihren Flugsandflächen und Dünen seltene Lebensräume für ganz besondere Tier- und Pflanzenarten
- hat aus naturschutzfachlicher Sicht überregionale Bedeutung
- ist mit ihren 3.125 Hektar das größte regionale Waldschutzgebiet in ganz Baden-Württemberg

Unterschiedliche Ansprüche



Gleichzeitig ist die Schwetzingen Hardt

- ein wichtiges Erholungsgebiet für die Menschen der umliegenden Kommunen bzw. im Rhein-Neckar-Raum
- und ein Gebiet für die nachhaltige Waldnutzung



**Unterschiedliche Ansprüche stellen
eine besondere Herausforderung dar**

Alleinstellungsmerkmal des Schutzgebiets



Das Alleinstellungsmerkmal des Waldschutzgebiets ist sein integrativer Ansatz und die Gleichrangigkeit dreier Funktionen:

- Naturschutzfunktion der historisch gewachsenen Biotop- und Artenvielfalt
- Erholungsfunktion in einem dicht bevölkerten Gebiet
- nachhaltige Holzproduktion und Weiterentwicklung der naturnahen Waldbewirtschaftung

Rechtliche Grundlage



Das Regierungspräsidium Freiburg hat in Zusammenarbeit mit den sieben betroffenen Kommunen im Dezember 2013 hier ein „Regionales Waldschutzgebiet einschließlich Erholungswald“ ausgewiesen.



Die Region soll durch einen Beirat in die Ausgestaltung des WSG eingebunden werden.

Unterschiedliche Schutzbereiche

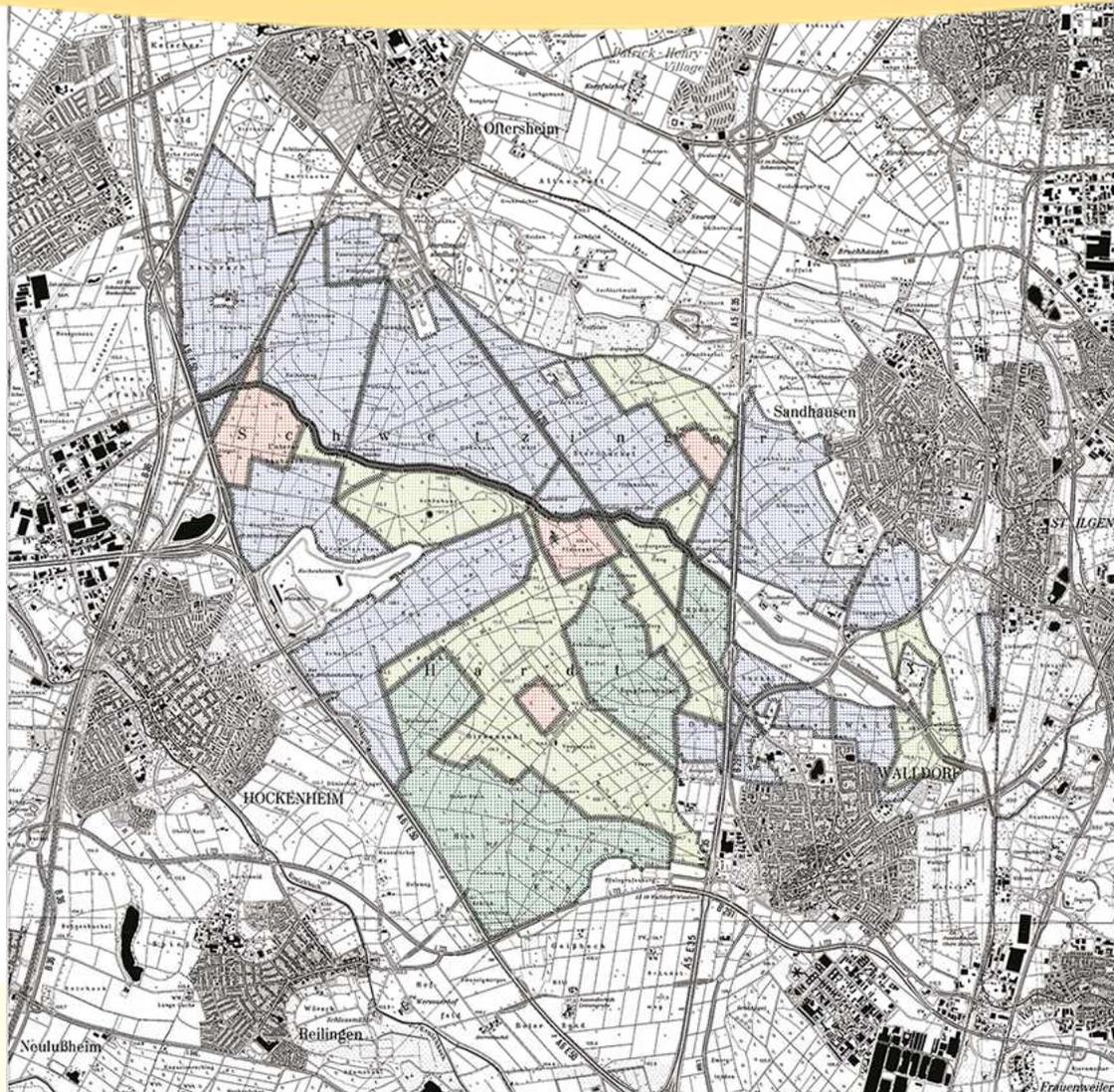


Die vorhandenen, ganz unterschiedlichen Schutzbereiche werden in einer großen Schutzgebietskonzeption zusammengefasst.

Unter dem „Dach des WSG“ gibt es drei Bereiche:

- Bannwald 143 ha
- Schonwald 1288 ha
- Erholungswald 1695 ha

Regionales Waldschutzgebiet Schwetzinger Hardt



Regionales Waldschutzgebiet und Erholungswald "Schwetzinger Hardt"

Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
Stadt Hockenheim, Gemarkung Hockenheim
Stadt Leimen, Gemarkung St. Ilgen
Gemeinde Oflersheim, Gemarkung Oflersheim
Gemeinde Reilingen, Gemarkung Reilingen
Gemeinde Sandhausen, Gemarkung Sandhausen
Stadt Schwetzingen, Gemarkung Schwetzingen
Stadt Waldorf, Gemarkung Waldorf

Stand 05.03.2013

Übersichtskarte

1:25.000

- Außengrenze
- Bannwald
- ▨ Schonwald Erhaltungszonen
- ▩ Schonwald Entwicklungszonen
- ▧ Erholungswald

0 250 500 1.000 1.500 2.000
Meter

Detailkarte

- Außengrenze
- Bannwald
- ▨ Schonwald Erhaltungszonen
- ▩ Schonwald Entwicklungszonen
- ▧ Erholungswald

Diese Karte ist Bestandteil der Verordnung des
Regierungspräsidiums Freiburg vom:

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg, den

Regierungspräsidentin Schäfer

Herausgeber:

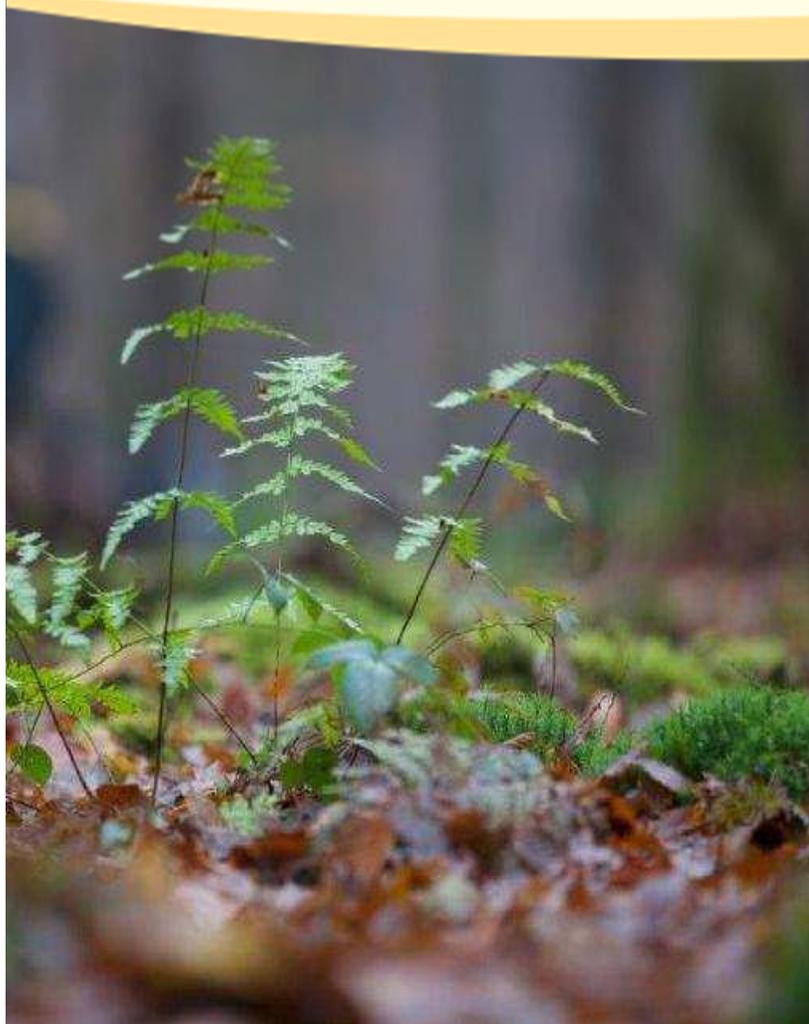
ForstBW

Geschäftsbesitz: ForstBW, 2012

Kartengrundlage: GGL Baden-Württemberg, Az. 2361/9, 1979
Vervielfältigung und Veröffentlichung nur mit Genehmigung des
Herausgebers



Bannwald



- keine Holznutzung
- Wege dürfen nicht verlassen werden
- Vorfahrt für die natürliche Entwicklung des Waldes

Schonwald



- Erhaltung, Pflege und Entwicklung der lichten Kiefernwälder und offenen Sandrasengesellschaften auf Dünen- und Flugsandböden

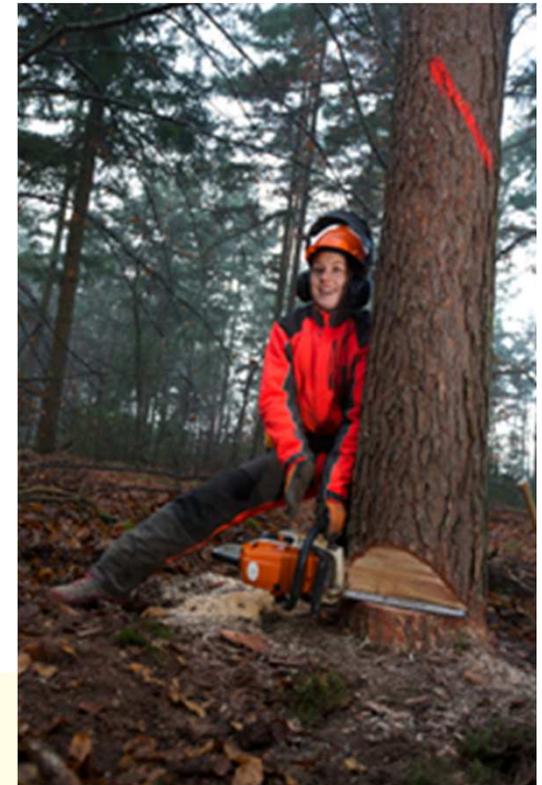
Erholungswald



- Freizeitnutzung im Einklang mit Forstwirtschaft und Naturschutz

Bedeutung der Waldwirtschaft

- nachhaltige Produktion des Rohstoffs Holz
- Brennholz für den privaten Eigenbedarf
- Arbeitsplätze im Cluster Forst & Holz
- Klimaschutz
- Waldwirtschaft – ein Kulturgut



Projekte + Kooperationen

- Rodungen zur Offenhaltung von Sandflächen
- Ziel: Sandrasen-Biotope
- Projektträger:
NABU Baden-Württemberg



Projekte + Kooperationen

- Neophytenbekämpfung
- Eindämmung aggressiver „Einwanderer“
- Schutz des Weißmoos-Kiefernwaldes
- Kooperationspartner:
FVA Baden-Württemberg

Beseitigung der amerikanischen Kermesbeere



Öffentlichkeitsarbeit

- Die Öffentlichkeitsarbeit ergänzt die fachliche Umsetzung zum WSG
- Erstellung eines Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
- Gut besuchter Workshop am 24.10.2014 zur Einbindung relevanter Akteure mit konkreten Ergebnissen



Ziele der Öffentlichkeitsarbeit



- das regionale Waldschutzgebiet sichtbar machen
- über Besonderheiten des Waldschutzgebiets informieren
- Akzeptanz und Wertschätzung in der Bevölkerung fördern
- die unterschiedlichen Funktionen des WSG erläutern
- Vernetzung und Einbindung relevanten Gruppen
- Waldschutzgebiet erlebbar machen

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit



Bisherige Maßnahmen:

- Logo und Erscheinungsbild
- Foto-Shooting -> Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit
- Vorträge für relevante Gruppen und Einrichtungen
- Flyer zur Schwetzingen Hardt (in Arbeit)
- Internetseite (www.schwetzingen-hardt.de) als subdomain der website von ForstBW

Weitere Maßnahmen



Geplant für 2015:

- Fotowettbewerb
- Pressearbeit
- Info-Tafeln an den wichtigsten Zugängen zum WSG
- Fokustafeln informieren über besondere Themen

... und 2016:

- großer Waldtag im September
- Umbau Waldhütte in Infozentrum
- Kalender für 2017

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Unser Wald
Schwetzingen Hardt

A large, stylized illustration of a tree with a dark green trunk and a canopy of lighter green foliage, positioned behind the main title text.